

Galle und Jugend.

Salze, 31. Juli.

[Trauerfeier.] Seit dem Hinscheiden des Kommerzienraths Hirsch hat sich noch nicht wieder eine so imposante Trauerfeier gesehen als gestern nachmittag beim Begräbnis des weit über die Grenzen von Halle hinaus bekannten und verehrten Bergwerks- und Salinenbauers Verward Leopold.

[Grundstücks-Börse.] Das Grundstück Bötle'sche Grundstücke in der alten Gasse ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Gehobitz übergegangen. Der Kaufpreis beträgt etwa 15,000 Mk.

[Führende Sänger.] Gestern Abend 7/10 Uhr trat auf hiesigen Bahnhof der Sondersing-Verbandschor ein, der der bester Sängers zum V. Deutschen Sängerkreis aus Stuttgart fuhrte.

[Sonntägliche Entarteten.] Am Mittwoch ist die Witterungsverhältnisse die der Polizei-Verwaltung die beiden Sonntage 2. und 9. Aug. zur Vornahme von Entarteten im Stadtpark Halle freigegeben.

[In großer Gefahr.] Schwere dieser Tage der Morgen-Schnellzug Halle-Salze bei der Station Wittenhausen. Zu der Höhe des Mittelganges freientlich wechelte ein Pferd, das sich vorwärts bewegte, und wurde durch die aufsteigende Dampfmaschine entkommen.

[Das Diktionsfesseln.] Hat nun auch äußerlich sichtbar dem neuen Gartengrundstück Besitz genommen, insofern die Mauer an der Grenze, die in gerader Linie die Fortsetzung der Gänge der Wärschauer ist, ausgeführt ist.

zweiem Stad überlebt werden, um in den Wintermonaten bevorstehende Mängel des Vieles von Kindern, die an Diphtheritis erkrankt sind, zu bieten.

[Evang. Kirchenbau.] Nachdem die Sammlung von Mitgliedern für die evangelische Vereinsgesellschaft in den einzelnen Gemeinden unserer Stadt beendet ist, wird der Vorstand der Gesellschaft seine weitere Ausgestaltung vornehmen.

[Verwaltung.] Der Minister für Sonderwirtschaft, Domänen und Forsten ist die Verwaltung des Allgemeinen Realgütergesetzes Professor Dr. Waercker in Halle a. S. als Mitglied des Landes-Ökonomik-Kollegiums auch für die laufende Wahlperiode erneuert.

[XIII. Bundestag des Deutschen Radfahrers-Bundes.] Das die Ereignisse nicht auf der Welt zusammen zu den Besten zu werden lassen, die Feständer vorberichten, gegen Vorgehen der letzteren im Selbstvertrauen, das während des Bundestages sich in den festlichen "Grand Hotel" und "Wintergarten" befindet, ausgedehnt werden.

[Sonnägliche Entarteten.] Am Mittwoch ist die Witterungsverhältnisse die der Polizei-Verwaltung die beiden Sonntage 2. und 9. Aug. zur Vornahme von Entarteten im Stadtpark Halle freigegeben.

[In Bahalla-Theater.] findet heute (Freitag) zum Schluss der Vorstellung eine Gratis-Vorstellung der von dem Araber Ben Nisaj gemalten Landschaftsbilder statt.

[Mittags-Koncert.] Am nächsten Montag oben wird im "Wintergarten" wieder eine ausnehmende Militärkapelle konzertieren, und zwar diejenige des 2. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60 "Alteinfahrt" aus Weizburg.

[Maler's Tod.] Die Frau des Militäranwaltens Grapp, Emilie geb. Koch, Güterstraße 78, wurde heute nachts 11/12 Uhr in der Thorsche Straße 78 gefunden.

[Weststr. an.] Der Vater Mohrholz, Ringelstraße 3, brachte gestern nachmittag 1/2 Uhr seine Weibchen in der Hofstraße mit 21 Ferkeln und wollte sie in Frank's Hofstraße abgeben.

Erhaltung königlich erscheint. Heute befindet sich in der Rgl. Stadt-Hochschule, wofür man ihn gleich nach dem Tode begeben hatte.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

- 1. Einführung und Verlesung des neingewählten Stadtrath's.
2. Aufstellung eines Springbrunnens vor dem Gymnasium.
3. Beschreiben des Herrn Stadtrath's Ritter für Ausschuss seiner unwürdigen Dienstadt.
4. Beschreiben der Beamten der 2. Gelehrtenklasse für anderweitige Regulierung ihrer Gehälter.
5. Beschlüsse der Sitzung.
6. Beschlüsse des Polizeiverwaltung.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
B. Dittmerger.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Nach Beendigung einer geschäftlichen Angelegenheiten hielt Herr Dittmer einen Vortrag über verschiedene, beim Wollene, fäden und Wolldecken von Wollanfertiger (Cellulose) sich vollziehende chemische Prozesse, wobei er die Bildung von Dextrinose und Hydrocellulose in den Wolldecken stellte.

Abdominalbrach Herr Professor Dr. von Herr über die Krankheiten der Dotted-Liver. Nächste Sitzung - letzte im Sommerhalbjahre - Donnerstag, 6. August.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Strasbourg, 30. Juli. Der bisherige außerordentliche Professor für Strafrecht und Prof. Dr. Fritz von Calfert, früher in Halle, ist jetzt, nachdem er nur ein Semester als Extraordinarius hier tätig war, zum ordentlichen Professor befördert worden.

Freiburg, 30. Juli. Der außerordentliche Professor Dr. Ulrich Schub, Lehrer des Deutschen Rechts, ist zum ordentlichen Professor befördert worden.

Berichte und Veranlassungen.

Bericht deutscher Eisenbahnverwaltungen. Berlin, 30. Juli. Der heutige Sitzung wurden wiederum der Minister Zielen der Rgl. württembergischen Ministerpräsident Freiherr v. Cralstheim, der Rgl. württembergische Ministerpräsident Freiherr v. Mittnacht und der Großherzog, oberbayerische Ministerpräsident von Ben.

Aus dem Lokale.

Halle, 30. Juli. Der Herr Einfender des Artikels bezüglich des Demontage in der Kleinen Kirchstraße im gestrigen Heft, bezieht nur auf die Kleinen Kirchstraße, den Kleinen Wärschauer Weg dort einzuweisen, nicht auf die richtigen Bahnen zu sein.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 20. bis 31. Juli.

Hotel Continental. Braut. Frau Dr. Selchow mit Frau. Privatier Frau Rander mit Frau. Dr. Köcher, Weidner. Frau Kumber mit Frau. Direktor des Realgymn. A. Delagoroff u. Direktor Richter a. Berlin. Ingenieur Ewert mit Frau u. Kaiserlautern. Privatier Frau E. Widmann u. Weichauer a. Samburg. Commerzienrath Graf Herzfeld mit Bedienung u. Samburg. Salinen-Direktor Himmann a. Schmirhald. Brauereibesitzer Darlap u. Wunden (Holl.). Ingenieur H. Orst mit Söhnen a. Leipzig. Salinenbesitzer J. L. King a. Schwabrischer Dietrich a. Leiden (Holland). Braut. Frau Dr. Wöhlen a. Kassel. Major B. Barrey a. Altenburg. Braut. Frau Dr. W. W. W. Winterthur (Schweiz). Herrere Richter a. Wob. Lehrer Schwizgal a. Bergwitz. Kaufleute: G. Brostauer a. Stettin, Goldschmidt a. Breslau, Pöter a. Weisfeld, Goldschid u. von Coslowitz a. Berlin, Schumann a. München, Ullmann a. Offenbach a. M., Stehle a. Stuttgart, Schirmerger a. Dresden, Witt a. München, G. Salz a. Remscheid, Weisheimer a. Ludwigsl.

Fremde vom 20. bis 31. Juli.
Hafen, C. Söhne a. Dresden, S. Wittich a. Wien, Erlanger a. Darmstadt, Albert a. Bockhop, Petz a. Straßburg, Hoffsch a. Hammburg, Dörner a. Chemnitz.
Central-Hotel am Markt. Steuer-Rathgeber Grafmann mit Frau und Tochter a. Danzig. Gerichtsbassistent Wexel a. Leipzig. Rentier Emil Burghardt a. Wladenburg. Fabrikant Alfred Duh a. Samburg. Eisenbahn-Straßen-Bauarbeiter a. Wittenberg. Ingenieur W. Schlegel a. Leipzig. Fabrikant Wilhelm Ullmann a. Dresden. Restaurateur Max Schartenberg a. Charlottenburg. Techniker Zimmermann a. Braunschweig. Fabrikant Max Dörnerfort a. Ludenwalde. Buchhalter Friedrich Strenzel a. Berlin. Lehrer Preußner a. Samburg. Fabrikant Friedrich a. Samburg. Lehrer Max Ziegler a. Düsseldorf. Kaufleute: Lehmann a. Leipzig, Nielsenort a. Etzgen, Fiedler a. Berlin, Buschbach a. Leipzig, Gustav Marisch a. Chemnitz, Arthur Werner a. Samburg, von Dreßlich a. Berlin.

Gewerkverein der graph. Berufe u. Maler (Süddeutsche).
Sonnabend den 1. August Abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung und Vortrag im Restaurant „Capri“.
Abtheilung des Vorstand.
Erste

Handelslehreanstalt zu Halle,
R. Gollasch, Sandwehstraße 7.
Beste Lehr- und Fachschule am Blöde. Einzel-Unterricht in Buchführung, Laufen, Rechnen, Schönschreiben, Französisch etc.
Prospekt franco.

Unterricht
im Clavierspiel — Theorie der Musik — ertheilt
Olga Kaltwasser, Schülerin des Hrn. Prof. Martin Krause, Leipzig,
Marienstraße 12, parterre.

Fröbel'scher Kindergarten
(Hilkestraße 6). Sehr großer baumreicher Garten. (Hindelpark).
Wiederbeginn Dienstag den 4. August. Clara Witzig, Vorsteherin.

Mal-Unterricht.
Ein mehren Bildern für Malen und Zeichnen können noch einige Damen theilnehmen.
A. Kießling, Bernstraße 6.

Zum bevorstehenden Dampfdruck
bringen wir unsere zur Veredelung vorzüglich geeignete
Stückfohle
p. Str. A. 975 ab Grube in empfehlender Erinnerung.
Steinkohlenwerk Blöde bei Löbejün.

Robert Katsch, Albrechtstraße 23.
Magazin selbstg. Waschgefäße, Waschböcke, Buttermaschinen u. dgl.

Traurig verl. des E. M. 13. 5. 94.
Gegen gute Beschaffung abzugeben
Dienstag, 21. u. 22.

S. Dame a. Weisfeld, bis Markt um
Abd. geb. u. B. 1222 an d. Exp. d. Sta.
Gest. Weisfeld, es
Bitte an i. u. überall.

Gestell. Erwarte m. Morg. fr. vor
9 Uhr am Königsplatz. Gr. u. Ku.

Engel-Apotheke,
Gr. Ulrichstr. 2.
Holländ. Entepulver, Englisch. Pferdepulver, Kohlenpulver, Vieh-Milchpulver, Milch-Nutzen-Pulver, Pulver gegen Durchfall der Kübler, Kuberer-Salbe, Schweine-Fresspulver, Rothlanschutz und Heilmittel.

Nur noch bis 10. August!
Räumungs-Ausverkauf
wegen bevorstehendem Umzug zu enorm billigen Preisen.
Reisetaschen, Reisetaschen, Bäckertaschen, Jagdtaschen, Zrinfstaschen, Hosenträger, Taschenmesser, Kämmen, Bürsten etc. etc.
Zrumpfstühle, Croquet- und Sommerspiele, Salonstühle u. Hüften, Banerentische, Vogelkäfige und Ständer etc.
Bronze-, Kunst-, Luxus- und Nickel-Wirtschafts-Artikel.
Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 8.

Eilen Sie!!
wenn Sie noch ein Loos zur
Westpreussischen Ausstellungs-Lotterie
haben wollen. Nächsten Donnerstag findet bereits die Ziehung statt:
1 Loos 1 Mart, 11 Stück 10 Mt. Porto und Liste 30 Mt.
Berliner Ausstellungs-Lose 1 Mart, 11 Stück 10 Mart. Porto und Liste 30 Mt. Ziehung den 12.-15. August.
Roth's. Loose 3 Mt. 30 Mt. Hauptgewinn 100,000 Mart. Porto und Liste 30 Mt.
Richard Schrödel, Gr. Ulrichstr. 50.
Alle Sorten Kalender. Wiederbesteller erhalten Rabatt.

Stets frisch vorrätig:
Prachtvolle j. Mastgänse, j. Enten, j. Hähnen, Rehbrücken, Keulen, Blätter.
Feinste Castlebay-Matjeshering und neue Kartoffeln.
Alle Sorten feinen Aufschnitt.
Braunschw. und Westfäl. Dauer-Schlackwurst.
Jagd- und Manöver-Conserven.
Frische Pfirsiche, Aprikosen, Weintrauben, Ananas, Melonen, Tomaten, Bananen.
Weinhandlung, Wein- und Probir-Stube
Fernspr. Julius Bethge Leipz. Str. 251. Nr. 5.
(Inh. Klippert & Engel).

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE'S
Schmerstraße 20
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Vielleicht
Ist es Ihnen noch nicht bekannt, dass nur mit Webers Carlsbader Kaffeegewürz eine gute Tasse Kaffee hergestellt werden kann.
Dieses edelste Kaffeeverleserungsmittel der Welt ist zu haben in Colonialwaaren-, Droguen- und Delikatessgeschäften.

Wohnhaus
auf dem Lande mit 4 betzbaren Stuben, schönen Gemüthlichkeiten mit Spaziergängen, Gärten und Bienenstöcken. Dasselbe eignet sich sehr für Pensionäre, Beamte, Rentiers, auch zu Colonialwaaren-Geschäft oder Gasthof, da beides nicht am Orte. In anderer Unternehmung, daher sofort zu verkaufen. Auszahlung 2-3000 Mt. Ankauf ertheilt.
Franz Mollnau, Börsen bei Wippach.

Alter Fischkeller
Leipziger Straße 20
empfehl.
Beste Braunschweiger und Thüringer Dauer-Schlackwurst, nur wirkliche Prima Waare.
Fette und vollsaftige Käse.
Beste Braunschweiger u. Rheingauer Frucht- u. Gemüse-Conserven.
Fette geräucherter Elbaale, Kieler Bücklinge u. Flundern.
Prima Ural-Caviar, Delicatess-Leringe, Sardinen à l'huile.
Vorzügliche preiswerthe Bowlenweine
Nähe von 65 W. an.

Hottes Restaurant
in einer kleinen Fabrikstadt, alles neu, massiv gebaut, großer Concertgarten mit Regalbau, Musik 180 Stg. Zagerbier, in bel. schöner Ausstattung sofort zu verkaufen. Ankauf ertheilt Franz Mollnau, Börsen bei Wippach.
Wahlhofs-Verkauf.
Sofort zu verkaufen ein Gasthof in einer lebhaften Stadt mit großem Fremdenverkehr, für 40-50 Pferde Stallung, Musik jährlich über 200 Stg. Zagerbier, ohne alle anderen Biers 1/2 a 15 W. Kaffee u. Bonillon sehr bedeutend, 6 Fremdenzimmer, Mische 1560 Mt. Nähere Ankauf erth. Franz Mollnau, Börsen bei Wippach.

Montag den 3. August trifft ein großer Frachtpferd
bester belgischer Arbeitspferde
bei mir ein.
Quersfurt. Wilh. Trautmann.
Guten bürgerlichen Wittnagsstisch empfiehlt
Feinweine 52, L. 1.

Ein Laden in besserer Geschäftslage von W. K. K. Markt 13, (3 mal Wochenmarkt) ist sofort bill. zu vermieten. Off. u. P. 330 an Haasenstein & Vogler, H. G., Weissenfels.
Hausmanns-Posten.
Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oct. d. 3. Hausmanns-Posten, oder in Zimmermann, bezieht auf Gartenarbeit. Off. Offerten unter K. 97 an die Zeitungs-Redaktion, Delitzsch.

Privat-Wittnagsstisch
von 12-3 Uhr
Auguststraße 15, hart.
Sonnabend Schlachtfest. Wilh. Behr, Kellerstraße Nr. 7.
Morgen Sonnabend Schlachtfest. H. Hüttenrauch, Mühlentisch.
Morgen Sonnabend Schlachtfest. P. Portus, Unterplan 10.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Seute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach kurzen aber schweren Leiden meine innig geliebte Frau, unsere gute Mutter
Frau Caroline Edt
geborene Kindermann
im noch nicht vollendeten 51. Lebensjahre, was wir hiermit Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme theilnehmend anzeigen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Carl Edt nebst Tochter.
Die Beerdigung findet Sonntag den 2. August Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Wöhrle, 18 aus statt.

Daufigung.
Burdachelst vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Enkelchen, des
Kaufmann Franz Späthler,
sagen wir allen denen, die den Sarg so überaus reichlich mit Blumen schmückten, ihn zur letzten Ruhe begleiten, seinen seligen Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Freybe für die getroffenen Worte am Grabe.
Salte a. S., den 30. Juli 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familien Späthler und Schnellhardt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbnis unserer geliebten, theuren Enkelchen Frau
Caroline Späthler geb. Junke,
sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Doktor Wagner für die trostreichen Worte am Grabe, der lieben Schuljugend aus Göttingen für den ererbenden Gedenkstein.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen
des Kgl. Bergraths, Bergwerks- und Salinendirektors Bernhard Leopold
sprechen ihren innigsten, aufrichtigsten Dank aus
Die tieftrauernde Wittwe und Kinder.



Sonderzug

zum Besuche der

Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuchs der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird nachfolgender **Sonderzug** gefahren:

von Halle a. S. nach Berlin Abh. Wst.

am 2. August.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan besetzt:
ab Halle a. S. 6³⁰ Vorm. ab Berlin Abh. Wst. 11¹⁵ Nachts.
an Berlin Abh. Wst. 10¹⁵ ab Halle a. S. 3³⁰
In diesem Sonderzuge kommen Sonderfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:
II. Klasse. III. Klasse.
von Halle a. S. nach Berlin Abh. Wst. 10¹⁵ 4,50 3,00
Die Sonderfahrkarten berechtigen sowohl bei der Fahrt wie bei der Rückreise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Zahlung von Aufschlag nicht gestattet. Freigelegte Plätze sind nicht gewährt. Fahrkartenbuchung ist ausgeschlossen. Die Abgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a. S. am Tage vor Abreise des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.
Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.

Programm

9. General-Verammlung des Evangelischen Bundes.

In Verbindung mit dem Vorstand des Bundesvereins im Großherzogtum Hessen und mit zahlreichen Evangelischen aus jedem Stand und Beruf, welche sich in einem fröhlichen Festlichkeitszuge zusammengeschlossen haben, laden wir in diesem Jahre zur

General-Verammlung in Darmstadt.

Wir werden auch bei weiteren Kreisen der Bevölkerung in Stadt und Land eine offene Thür stehen. Staat und Kirche stehen dort im Kampf gegen das dürftige Wort und die heilige Wahrheit. Kraftvolle Zeugnisse aus dem Munde hochgestellter Männer werden den Vortragenden zu Hilfe kommen und haben einen lebhaften Widerhall in den evangelischen Gemeinden gefunden. Da ist nicht zuletzt das „Niemand“ erschienen, welches wir von der obersten Stelle des Reiches seit Jahren, aber noch immer vergeblich ersehnen.

Die Glieder unseres Bundes in allen Theilen des deutschen Vaterlandes — so ist es ihnen möglich — haben sich, wie im vergangenen Jahre, zu einer gemeinsamen Zusammenkunft, die sich in der Mitte des Monats August abspielen wird, in Darmstadt versammelt. Es ist uns in dieser glückseligen Stunde ein heißes Verlangen geworden, die Mitglieder des Bundes in die gleiche Freude zu versetzen, die wir bei der letzten Zusammenkunft in Darmstadt empfanden. Da ist nicht zuletzt das „Niemand“ erschienen, welches wir von der obersten Stelle des Reiches seit Jahren, aber noch immer vergeblich ersehnen.

Die Glieder unseres Bundes in allen Theilen des deutschen Vaterlandes — so ist es ihnen möglich — haben sich, wie im vergangenen Jahre, zu einer gemeinsamen Zusammenkunft, die sich in der Mitte des Monats August abspielen wird, in Darmstadt versammelt. Es ist uns in dieser glückseligen Stunde ein heißes Verlangen geworden, die Mitglieder des Bundes in die gleiche Freude zu versetzen, die wir bei der letzten Zusammenkunft in Darmstadt empfanden. Da ist nicht zuletzt das „Niemand“ erschienen, welches wir von der obersten Stelle des Reiches seit Jahren, aber noch immer vergeblich ersehnen.

Doch läuschen wir uns nicht! Das Centrum laßt nicht nur mit langer Berechnung unsere Schwäche aus. Es gebietet — hierin noch ungleich stärker als die doch aus einem Gulle getriebene Sozialdemokratie — über eine Kraft, die Kraft einer in den Jahren 1870/71 und 1871/72 erlangten nationalen Bewegung. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Unsere vaterländische Größe ist erwachsen aus der gewaltigen evangelischen religiösen Bewegung der Reformation, welche fortwährend immer von neuem eine von ihrem Geiste getragene nationale Bewegung in sich hat. Aber diese Macht reicht nicht aus, wenn der nationale Gedanke losgelöst ist von seinem tiefsten Grunde.

Saalschlossbrauerei.

Montag den 3. August

Grosses Extra-Militair-Concert

der gesammten Kapelle des Inf.-Regts. Markgraf Carl Nr. 60. Dirigent: Leitung des Kapellmeisters J. P. Ehmig.

Das Programm.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Das Establishment des Sonabend den 1. August Nachmittags anlässlich des Sommerfestes der Soldaten-Musikgesellschaft eröffnet. Fritz Rabne.

Wintergarten.

Montag den 3. August, Anfang 8 Uhr

Grosses Concert

von der Kapelle des Inf.-Regts. Markgraf Carl (7. Brandenb.) Nr. 60. Direction: J. P. Ehmig, Kapellmeister.

Eintritt 50 Pfg., Vorverkauf 40 Pfg. in den Cigarrengehäusen der Herren Feinbrecher & Söhne sowie Max Stohr.

Königl. Bad Lauchstädt.

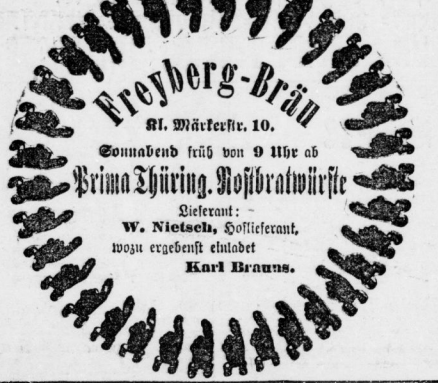
Sonntag den 2. August 1896

Nachmittags: Grosses Concert, Anfang 3 Uhr.

Abends: Ball im Kursaal, Anfang 8 Uhr.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags Concert.

Anfang 4 Uhr. Max Schwarz, Baderevisor.



Restaurant „Zum Bürgerhaus“

Forststrasse 24, Ecke Krutenbergstrasse.
Hiermit zeige ich den geehrten Bürgern von Halle a. S. und Umgebung, sowie meinen Freunden, Bekannten und Gönnern von meinem alten Local (Forststrasse 19) abzugeben, daß ich an heutigen Tage oben genanntes Local übernommen habe. Zu der Gefühlsfeier, welche Sonntag den 1. und Sonntag den 2. August stattfindet, lade ich erachtet ein.
Für gute Speisen und Getränke, sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.
A. Kienle.

Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.

Sonabend den 1. August
Schlachte-Fest.
Abends 8 Uhr und Sonab.
Sonntag Nachmittags 3 Uhr ab
großes Schinken- und Würstchenfest.
Jedes Loos gewinnt. Es lade freundschaftlich ein. Fr. Bude.

Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Langh.

Hotel Stadt Dresden

rechts gegenüber dem Bahnhofs.
Neu eingerichtet und eröffnet 1. Juni 1896.
Willing Kreise. Robert Krauss.

Schützenhof Bad Georghenthal i. Thür.

Mein vollständig neu und der Zeit sehr entsprechend umgebautes, mit allem Comfort versehenes Gastlokal am Sammetberg und inmitten herrlicher Natur gelegen, halte bestens empfohlen. Vorzügliche, billige Verpflegung. Bier und Weine. Wieder am Sonab.
R. Anton, Besitzer.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Freitag den 31. Juli
Rektes Auftreten
sämmlicher Künstler!
Die Max Franklin-Truppe,
Bühnen-Regisseur: Hubert. — Die Gesellschaft Presto, Balletmeister, — Dr. Tamin, Verwandlung-Gaullibrist. — Broder Bruno und Hermann, Gymnastiker mit herrlichen Spielen. — Der Vagabond Ben Hajoh, Concert-Schulmeister. — Das Kiss-Arabi-Quartett, magische National-Gelänge- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein Elise Saro, Soubrette u. Ballett-Tänzerin. — Fräulein Helia Collier, Ballett-Soubrette. — Die Herren Wattle, Maeg und Münch, sächsisches Komiker-Trio.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Giftbude.

Sonabend früh
die berühmten Gallettbräder
Schülerhof 19.

Restaurant z. gold. Hahn.

Alter Markt 32.
Sonabend und Sonntag
großes Hühner-Auskegeln
auf dem Platz, wozu einladet
Paul Plahner.

Hotel, Restaurant und Gartenlokal zum gold. Schiffchen.

Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.
Herrn Heller.
Mittagsstisch von 12¹² — 2 Uhr
im Abonnement 1 Mk.
Getränke Spezialitäten der Saison
entf. u. N.: Große Stube.
Wier.

Stadt Magdeburg.

Martinstr. (über Hauptstr.)
Engelische Bierkell. Mittagsstisch
im Abonnement zu 60 P.
F. Hebenstreit.

Spengler's Restaurant.

Gr. Str. 25.
Sonabend und Sonntag
Hühner-Auskegeln.

Friedr. Kohl's Restaurant

Adolfstr. 4
billig
Freundschaftlicher Garten
ganzjährig geöffnet.
Mittagsstisch 8 Pfg.
12-2 Uhr. Günstig 9 Pfg. u. Wein
11 Pfg. 1/2 Liter, 1/2 Liter, 50 Pfg.

Geese's Restauration.

Sonabend von früh an
Pöfelstochen.

Södencurort St. Andreasberg i. H.

erster Hotel Rathhaus Platzes
Nahms-Verbindung Nebengegane
Vreden. Herrn Braune.

Verein ehemal. 36er.

Durch Vereinsbeschluss vom 6. Juli er.
findet Monats-Versammlung
Freitagabend den 1. August.
Der Vorstand.

Ulanen.

Montag den 3. August Abends 8 Uhr
Monats-Verammlung
im Vereinslokal „Einfacher Hof“, Gr.
Berlin. Hierzu wird mit der Bitte um
allseitiges Erscheinen sonerabendlich
einladet. Der Vorstand.

Thüringer!

Hierdurch werden Dankstunde
Gründung eines Thüringer
eins am Sonntag den 1. Aug.
Abends 8 Uhr „Thüringer Heim“
Vorabend 9. freundschaftlich
Der Vorstand.

Halle a. S., Markt 22.

Detail-Verkauf
von reiner Naturbutter,
da Margarine nicht
gefährt wird.

E. Hugo Klose,

Special-Geschäft für
Molkereiprodukte.
Halle a. S., Markt, Hotel „Goldener Ring.“

Halle a. S., Fernsprecher

Vertreten in
Berlin, Spandau, Potsdam,
Weimar, Schöneberg,
Charlottenburg.

Frische grosse Land-Eier, à Mandel 55 Pfg.
Frische gute Tischbutter, à Pfund 100 Pfg.
Echten fetten Holländer Käse, à Pfd. 80 Pfg.
Vollsaftigen Schweizerkäse, à Pfd. 80 Pfg.